

Der Mai hat es in sich: Vier bedeutende Veranstaltungen für die DPSG

Der diesjährige Mai ist an Höhepunkten kaum zu überbieten. Am Monatsbeginn (27. April bis 1. Mai) stand bei der DPSG die Großveranstaltung Leuchtfeuer im Blickpunkt, eine Veranstaltung für Leiterinnen und Leiter in Westernohe, angereichert mit Vertretern der anderen Ringverbände und der Welt- und Europaebene der Pfadfinderbewegung. 3 500 Pfadfinderinnen und Pfadfinder waren dabei.

Kurz darauf folgte vom 9. bis 13. Mai der Katholikentag in Münster, ebenfalls unter reger Beteiligung der DPSG und

auch der Freunde und Förderer, sowohl vom Bundesverband als auch von der Diözese Münster.

Und dann folgte, wie jedes Jahr, das Großtreffen Pfingsten in Westernohe, vom 18. bis 21. Mai. Da kamen auch wieder mehr als 4 000 Mitglieder des Verbandes zusammen.

Und damit nicht genug, damit die Leitungsebene nicht aus der Übung kommt, trifft sich die 84. Bundesversammlung der DPSG vom 30. Mai bis zum 3. Juni in Halle an der Saale

»Leuchtfeuer – Löschen unmöglich« – Motto der Großveranstaltung in Westernohe

Seit 2003 (Up2date) war es das erste Treffen für alle Leiterinnen und Leiter der DPSG und 3 500 kamen. Es begann am Freitag, 27. April mit einem Lagerfeuerabend, am Samstag folgte die Eröffnungsveranstaltung, bei der neben dem Bundesvorstand auch der

Vorsitzende des Weltpfadfinderkomitees, der Engländer Craig Turpie, sprach. Obwohl in Englisch, man konnte eine Stecknadel fallen hören, als er seine Vision des weltweiten Pfadfindertums vortrug. Überhaupt war die Veranstaltung stark von internationa-

len Gästen geprägt und von Vertretern der Europa- und Weltebene. In dieser Konzentration hat es das vorher noch nicht gegeben – Glückwunsch an das Team für Internationales der DPSG.

Am Samstagabend gab es folgerichtig auch einen internationalen Empfang, in dem die komplette Bundesleitung der DPSG die internationalen Gäste begrüßte. Gleichzeitig warb die European Scout Foundation um Mitglieder.



Leuchtfeuer in Westernohe in der Arena am Gallpüsch.



Welt- und Europakomiteemitglieder in Westernohe. Von links: Craig Turpie (Schottland), Veerle Haverhals (Belgien) und Lars Kramm (DPSG).

Am Sonntag standen zunächst Denkanstöße in Form von Vorträgen auf dem Programm, den Rest des Ta-

ges konnten die Leiterinnen und Leiter eine Expo und die Stufenzeit genießen. Am Abend des Tages dann der

gemeinsame Gottesdienst. Die inhaltliche Arbeit wurde dann am Montag fortgesetzt und am Abend folgte die Abschlussveranstaltung.

Neben der starken internationalen Beteiligung war auch neu, dass die Veranstaltung zwei Gastronomiestraßen hatte, eine auf dem Kirschbaum und eine am Altenberg. Zahlreiche Bars mit fantasievollen Namen luden zum verweilen ein, z.B. Roveresso, Elbperle, Saint George's Pub, Auf'm Pütt, Wunderbar, Bavarian Barbarian Bar, usw, usw, usw.

Insgesamt eine tolle Veranstaltung. Um die DPSG muss man keine Angst haben – sie lebt, sogar sehr intensiv.

Auf der DPSG Homepage sind viele Bilder und Videos und weitere Infos zum Leuchtfeuer zu erhalten (www.dpsg.de).

Voll katholisch auf dem Weg zum Frieden, der Katholikentag in Münster

Es war viel voller als in Westernohe bei Leuchtfeuer, aber natürlich weniger Pfadfinder, diese aber dafür voll sichtbar, und auch wir als Freunde und Förderer haben deutlich mitgewirkt. Bereits in der Eröffnungsveranstaltung übergaben zwei junge DPSG Pfadfinder zusammen mit den Pfadfinderinnen der PSG das Friedenslicht aus Bethlehem an den Katholikentag.

Die DPSG hatte zudem Pfadfinder aus Palästina und Israel zu einer Friedenswerkstatt unter dem Motto: »Pfad zum Frieden, Wunschtraum oder geliebte Realität«, eingeladen.

Im Anschluss daran fand der Pfadfindergottesdienst statt – Friedenspfade suchen ... finden ... gehen! Der anschließende Georgsempfang fand auch bei den gut 200 Gottesdienstbesuchern gute Akzeptanz.

Unterstützt durch die Freunde und Förderer aus Münster und durch die Jungpfadfinder und Pfadfinder aus Drensteinfurt gab es dann am Samstagabend den Jurtentreff für alle Pfadfinderinnen und Pfadfinder auf dem Katholikentag. Bundesleitung der DPSG und die Freunde und Förderer vom Bundesverband und der Diözese

Münster hatten eingeladen und knapp 100 Personen kamen. Viele freuten sich, endlich einmal frühere Mitstreiterinnen und Mitstreiter wieder zu treffen. Die Veranstaltung hat allen Spaß gemacht, zumal sie noch musikalisch von den Pfadfindern aus Sendenhorst untermalt wurde. Diese Veranstaltung war ein Novum, aber nach den gemachten Erfahrungen sollte dies bei

den zukünftigen Katholikentagen wieder angeboten werden.

Die DPSG war während der ganzen Zeit an zwei Stellen ständig präsent, auf der Kirchenmeile mit einem Stand im BDKJ-Zelt und an der Promenade in Münster, wo es einmal einen Treffpunkt der DPSG gab, aber auch in der Spiri-Jurte das Motto der diesjährigen Jahresaktion »Lebendig – Kraftvoll – Schärfer – Glaubstee?« zum Leben erweckt wurde. Hier war auch der ehemalige Bundeskurat Guido Hügen aktiv.



Jurtentreff bei Katholikentag – Wurst, Limo und Begegnung.

SIEGFRIED RIEDIGER

Aber es geht noch weiter!

Es folgten Pfingsten in Westernohe, wie immer mit tausenden von Pfadfinderinnen und Pfadfindern und anschließend die Bundesversammlung in Halle an der Saale. Hier sollen zwei Positionen im Vorstand neu besetzt werden: Der bisherige Vorsitzende, Dominik Naab, tritt nach zwei Amtsperioden nicht mehr zur Wahl an und erfreulicherweise hat der Bischof von Essen dem dortigen Diözesankuraten für 50% der Arbeitszeit für die Aufgabe des Bundeskuraten zur Verfügung gestellt. Und so gibt es, nach vielen Jahren, wieder eine Chance die drei Vorstandsämter auf Bundesebene komplett zu besetzen.



Pfingsten in Westernohe – immer wieder ein guter Ort!

Diese Berichte schrieb SIEGFRIED RIEDIGER

Mögliche Studienfahrt zum Pfadfinder Weltjamboree in den USA

Liebe Freundinnen und Freunde, wir wiederholen hier eine Ausschreibung zum kommenden Jamboree und bitten um Rückmeldung.

Im kommenden Jahr findet das 24. World Scout Jamboree in West Virginia, USA, statt (22.7. bis 2.8. 2019), veranstaltet von den Pfadfinderinnen und Pfadfindern aus Kanada, Mexico und den USA. Bisher sind dort 46 000 junge Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus aller Welt als Teilnehmer gemeldet, 1 500 Deutsche haben bereits ihre Anmeldung an den Ring geschickt.

Es ist die Idee entstanden, aus diesem Anlass über den Bundesverband der Freunde und Förderer eine Studienreise in die USA anzubieten. Darin enthalten sein werden ein bis zwei Besichtigungstage auf dem Jamboreegelände. Ansonsten laden die Blue Rich Mountains, die Amerikanische Ostküste und auch Washington DC zu einem Besuch ein. Möglicherweise wird es sogar ein Gespräch mit dem Ex-Präsidenten, Barack Obama, geben. Hierzu laufen derzeit die Vorbereitungen.

Natürlich wird diese Reise ihren Preis haben. Die Flugkosten werden sich auf ca. 1 200 € belaufen, hinzu kommen die Kosten für die Busfahrten, die Verpflegung und die Unterkünfte, sicherlich eine Summe von deutlich über 2 000 € pro Person (der Teilnahmebeitrag für Pfadfinderinnen und Pfadfinder am Jamboree inklusive Nachtour und Flug beträgt übrigens 3 800 €!!).

Wir hätten gerne gewusst, wer Interesse an einer solchen Reise hat und bitten daher um eine Rückmeldung

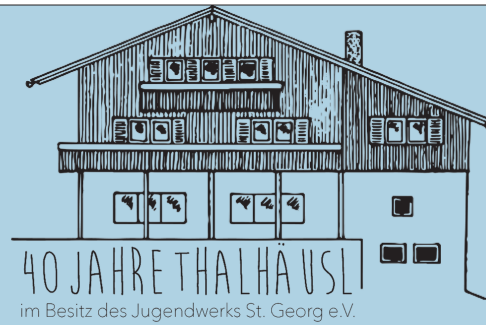
bis zum 31. 5. 2018. Wenn ausreichendes Interesse besteht würden wir mit der Detailplanung beginnen. Bitte meldet daher über die Homepage der Freunde und Förderer www.fuf-dpsg.de euer mögliches Interesse an.



40 Jahre Thalhäusl

Liebe Freundinnen und
Freunde,
herzlich lädt die Münch-
ner DPSG zum Jubilä-
um ein. Vielleicht waren
ja einige von euch schon
mal im Thalhäusl, ein Be-
such lohnt sich. Alles
weitere in der nebenste-
henden Einladung.

Gruß, Tony



Einladung zum Jubiläumsfest

23. Juni ab 15 Uhr

Liebe Pfadfinder, liebe Ehemalige,
liebe Freunde des Thalhäusls,

wir feiern dieses Jahr ein Jubiläum: Unser
Jugendhaus Thalhäusl ist nun seit 40 Jahren
im Besitz des Jugendwerks St. Georg e.V.
In dieser Zeit ist in dem Haus viel passiert.
Unzählige Gruppen waren da, das Haus wur-
de umgebaut, ein Wandel vom Versorger- zum
Selbstversorgerhaus hat stattgefunden. Diese
vielen Meilensteine wollen wir zum Anlass
nehmen, um die Zeit Revue passieren zu
lassen und das Haus gebührend zu feiern.

Dazu laden wir euch recht herzlich ein!

Rahmenprogramm

15 Uhr: Kaffee und Kuchen
16 Uhr: Festprogramm
18 Uhr: Grillabend mit offenem Ende

Es wird viel Zeit zum Austausch und geselligem Bei-
sammensein geben! Gerne dürft ihr Bildmaterial aus
vergangenen Zeiten beisteuern!

Rückmeldung

Wir bitten um Rückmeldung zur Teilnahme bis zum 08.
Juni. Bitte nutzt dazu die beiliegende Postkarte, oder
die folgende E-Mail-Adresse:

jubilaum@dpsg1300.de

Übernachtungsmöglichkeit

Gerne vergeben wir unsere verfügbaren Betten und
Zimmer. Die Plätze werden nach Anmeldeeingang
vergeben.

Anreise

Die Parkplätze sind nach wie vor begrenzt. Bitte bil-
det, auch im Sinne einer ökologischen Anreise, Fahr-
gemeinschaften. Falls ihr mit dem Zug anreisen wollt,
können wir bei Bedarf und nach Kapazität auch einen
Transfer vom Bahnhof organisieren. Bitte gebt uns
rechtzeitig Bescheid.

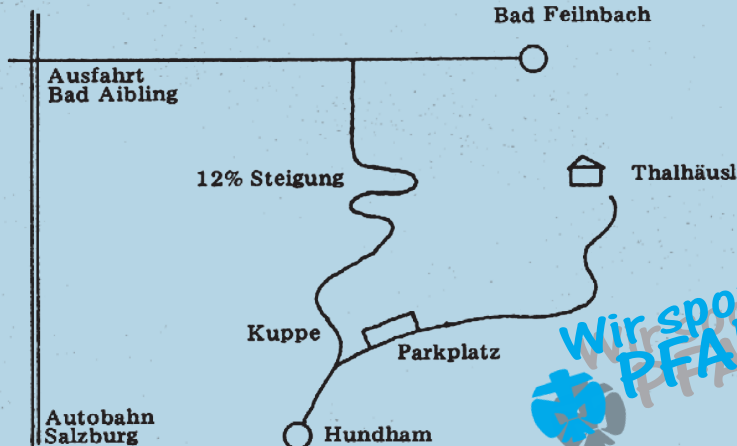
Fragen und Kontakt

E-Mail: jubilaum@dpsg1300.de

Büroadresse: DPSG München und Freising
Preysingstraße 93
81667 München

Telefon: 089 48092 - 2110 oder 2114

Anfahrt zum Thalhäusl:



Adresse:

Thalhäusler 1
83730 Fischbachau

Impressum:

informationen ist ein Newsletter des
Vorstandes der Freunde und Förderer
der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt
Georg (DPSG) e.V. – Bundesverband –

Geschäftsstelle: Martinstraße 2,
41472 Neuss (Holzheim),
Tel. (02131) 46 99-56,
Fax (0 21 31) 46 99-57.,
E-Mail: news@fuf-dpsg.de.
Homepage: www.fuf-dpsg.de.

Redaktion: Anton Markmiller (v.i.S.d.P.).
Layout: Dieter Kluth.

informationen erscheint nur
als E-Mail-Anhang.
Der Newsletter ist über unsere Home-
page kostenlos zu abonnieren

